

Liebherr-Drehbohrgeräte im Einsatz bei der Werkserweiterung von Airbus Defence and Space

- Spezialtiefbauarbeiten mit Liebherr-Drehbohrgeräten für das neue Technologiezentrum von Airbus Defence and Space
- Offizielle Schlüsselübergabe von sechs neuen Liebherr-Geräten der LB-Serie an die süddeutsche Spezialtiefbaufirma Kurt Motz
- Innovative Bohrantriebe vom Typ BAT 320 und BAT 410 im Einsatz

Nenzing (Österreich), Mai 2017 – Bei der Werkserweiterung von Airbus Defence and Space in Immenstaad am Bodensee kommen zwei Liebherr-Drehbohrgeräte vom Typ LB 28-320 und LB 36-410 für Spezialtiefbauarbeiten zum Einsatz. Die Maschinen sind mit den Bohrantrieben BAT 320 und BAT 410 ausgestattet.

Beim deutschen Standort von Airbus Defence and Space, einer Division des Airbus-Konzernes, führt die Firma Kurt Motz Baubetriebsgesellschaft GmbH & Co. KG die Gründungsarbeiten für eine neue Produktionshalle des „Integrated Technology Center (ITC)“ aus. Zwei Liebherr-Drehbohrgeräte vom Typ LB 28-320 und LB 36-410 sind für die beauftragte Spezialtiefbaufirma in Immenstaad im Einsatz. Die Maschinen sind Teil eines Pakets von sechs neuen Liebherr-Geräten der LB-Serie für die Firma Kurt Motz. Die offizielle Schlüsselübergabe fand direkt auf der Baustelle des Airbus-Areals statt.

Die mit Kellyausrüstung ausgestatteten Maschinen werden bei der Pfahlgründung des Neugebäudes eingesetzt, das mit Abmessungen von rund 70 x 60 m als Erweiterung des Technologiezentrums verwirklicht wird. Dabei müssen Einzelbohrpfähle mit einem Durchmesser von 750 bis 900 mm und einer Länge von 40 m als verrohrte Bohrungen eingebracht werden.

Die Gründungsarbeiten umfassen eine Gesamtbohrlänge von 7900 m. Eine besondere Herausforderung stellt die Nähe zum Bodensee dar. Um das Grund- und Seewasser abzuhalten, wurde im Tieftteil eine Spundwand mit einem Liebherr-Ramm- und Bohrgerät LRB 125 eingebracht.

Innovative Bohrantriebe im Einsatz

Die Liebherr-Drehbohrgeräte auf der Baustelle in Immenstaad sind mit den innovativen Bohrantrieben vom Typ BAT 320 und BAT 410 ausgestattet. Die von Liebherr entwickelten Bohrantriebe der BAT-Serie liefern das erforderliche Drehmoment für eine Vielzahl von Bohrverfahren. Die automatische Drehmomentregelung und die stufenlose Drehzahlانpassung reagieren flexibel auf unterschiedlichste Bodenverhältnisse. Dadurch wird ein optimaler Bohrvorschub erreicht.

Wirtschaftliche und benutzerfreundliche Drehbohrgeräte

Ein entscheidender Vorteil der Drehbohrgeräte LB 28-320 und LB 36-410 ist ihre feinfühlig und exakte Steuerung, die in allen Einsatzbereichen für eine ausgezeichnete Positionierbarkeit sorgt. Die elektrohydraulische Proportionalsteuerung erlaubt es, mehrere Bewegungen gleichzeitig sehr präzise zu fahren.

Das LB 28-320 besitzt einen robusten Mäkler, der sowohl das Drehmoment des Bohrantriebs von 320 kNm als auch die 40-Tonnen-Druck- und Zugkraft des Seilvorschubsystems problemlos aufnimmt. Das sorgt für besonders schnelle Arbeitszyklen. Die Parallelkinematik des Mäklersystems realisiert einen großen Arbeitsbereich und erlaubt genaues und stabiles Arbeiten.

Beim LB 36-410, das über ein Drehmoment von 410 kNm verfügt, handelt es sich um das nächstgrößere Modell der Liebherr-Drehbohrgeräteserie. Wesentliche Vorteile dieser rund 127 t schweren Maschine sind der einfache Transport sowie eine schnelle Rüstzeit auf der Baustelle. Trotz der großen Geräteklasse ist der Oberwagen kompakt konzipiert und für einen kleinen Schwenkradius ausgelegt. Dies ermöglicht auch bei beengten Platzverhältnissen effizientes Arbeiten.

Bildunterschriften

liebherr-lb-28-lb-36-kelly-drilling-immenstaad-01.jpg

Spezialtiefbauarbeiten mit Liebherr-Drehbohrgeräten vom Typ LB 28-320 und LB 36-410.

liebherr-lb-28-lb-36-kelly-drilling-immenstaad-02.jpg

Offizielle Schlüsselübergabe von sechs neuen Liebherr-Geräten der LB-Serie an die Firma Kurt Motz.

Ansprechpartner

Wolfgang Pfister

Leiter Strateg. Marketing & Kommunikation

Telefon: 0043 50809 41444

E-Mail: wolfgang.pfister@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr-Werk Nenzing GmbH

Nenzing / Österreich

www.liebherr.com